

**im Sternbild Großer Bär (Großer Wagen)**

Entfernung  
83 Lichtjahre

Leuchtkraft  
33-fache der Sonne

Farbe  
strahlend weiß

Oberflächentemperatur  
9 000 K

Durchmesser  
2,4-facher Sonnendurchmesser  
(im Maßstab des Planetenweges: 3,40 m)

Masse  
4,5 Sonnenmassen

Abendsichtbarkeit  
ganzjährig

Mizar ist der mittlere Deichselstern im Großen Wagen. Mit bloßem Auge erkennt man dicht daneben den Stern Alkor (Reiterlein oder Augensterne genannt). Es gilt als Augentest, ob man Mizar und Alkor als zwei getrennte Sterne erkennen kann. Alkor ist 82 Lichtjahre von uns entfernt. Noch nicht geklärt ist, ob er gravitativ an Mizar gebunden ist oder ob die zwei Sterne zufällig nahe beieinander stehen. Mizar selbst ist ein Doppelstern, dies kann man bereits in einem kleinen Fernrohr erkennen. Die obigen Daten beziehen sich auf die Komponente Mizar A. Neuere Messungen zeigen, dass Mizar A und Mizar B selbst wieder Mehrfachsterne sind.

Der Große Bär steht relativ nahe zum Polarstern und bleibt deshalb immer oberhalb des Horizonts und das ganze Jahr über sichtbar. Der Große Wagen ist ein markanter Teil des offiziellen Sternbildes Großer Bär. Der Große Wagen kann als Wegweiser am Sternenhimmel genutzt werden. Die Verlängerung des Deichsels zeigt auf Arktur, eine Verlängerung der hinteren Kastensterne auf den Polarstern.

Weitere helle Sterne im Sternbild Großer Bär:

Alioth	Entfernung:	81 Lichtjahre
Dubhe	Entfernung:	124 Lichtjahre
Alkaid	Entfernung:	101 Lichtjahre
Merak	Entfernung:	79 Lichtjahre

Das Sternbild Großer Bär (übersetzt aus dem griechischen eigentlich Große Bäarin) ist ein sehr auffälliges, großes Sternbild in der Nähe des Himmelspols. Die sieben hellen Sterne des Großen Bären haben die Form eines Handkarrens mit Deichsel und Kasten. Deshalb wird das Sternbild auch oft Großer Wagen genannt. Es ist das bekannteste Sternbild, auch weil es sich in einer Region mit wenigen Sternen befindet und sich immer über dem Horizont befindet. Umgeben ist der Große Bär von den Sternbildern: Drache, Bootes, Luchs und Giraffe. Dargestellt wird das Sternbild durch eine Bärenfigur mit einem ungewöhnlich langen Schwanz. Die Deichselsterne des Großen Wagens bilden den Schwanz. Die Kastensterne sind Teil des Körpers der Bäarin.

In der griechischen Mythologie gibt es folgende Version zum Sternbild:

Danach ist die Bäarin Kallisto - eine Geliebte des Götterkönigs Zeus. Kallisto wurde von Zeus schwanger und brachte einen Sohn mit Namen Arkas zur Welt. Hera, die eifersüchtige Frau des Zeus, verwandelte Kallisto in eine Bäarin, die durch die Wälder streifen musste. Mit 15 Jahren begegnete Arkas auf der Jagd der Bäarin. Er erkannte sie nicht als seine Mutter und wollte sie erschießen. Zeus rettete sie, indem er sie an den Himmel versetzte.